

Vorwort

Ziel des Jahrbuches *Indien – Politik, Wirtschaft, Gesellschaft* ist es, über aktuelle Ereignisse in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft laufend zu berichten und diesen Bericht durch detaillierte Analysen besonders wichtiger Entwicklungen und Trends auf dem Subkontinent zu ergänzen. Dabei ist der Berichtszeitraum grundsätzlich das abgelaufene Kalenderjahr (bei der binnen- und außenwirtschaftlichen Entwicklung das Haushaltsjahr bis 31. März), ergänzt um wichtige Entwicklungen, die zu den Ereignissen in dieser Periode führten, und – soweit es der Redaktionsschluss erlaubt – Ereignisse, die danach stattfanden.

Indien 2002 – Politik, Wirtschaft, Gesellschaft bietet auch im fünften Jahr seines Erscheinens wieder einen Übersichtsartikel zur Innenpolitik im Berichtsjahr von Joachim Betz. Jakob Rösel und Clemens Jürgenmeyer beschäftigen sich mit der Entstehung und der Struktur des indischen Parteiensystems unter der britischen Kolonialherrschaft sowie, in einem weiteren Beitrag auf derselben Analyseebene, seit der Unabhängigkeit, wobei in letzterem Aufsatz mit Erfolg versucht wird, die Parteien, die in der Indischen Union entstanden sind, in ihrer Entwicklung, in ihren Verschmelzungen mit anderen und mit ihrem Wiederverschwinden nachzuverfolgen. Dem Thema „Frauen und Recht in Indien“ widmet sich Jona Dohrmann, ergänzt um eine Spezialstudie von Evelin Hust zur politischen Präsenz und zum Empowerment von Frauen in der ländlichen Selbstverwaltung im indischen Bundesstaat Orissa. Pravin Sinha untersucht die Bedeutung der weiteren Entwicklung der Gewerkschaften in Indien. „Wissenschafts- und Forschungspolitik Indiens“ ist das Thema von Helmut Lüders.

Nach einem Beitrag von Christian Wagner zur Außenpolitik im Berichtsjahr beschäftigt sich derselbe Autor nach den Ereignissen des 11. September mit dem Thema „Terrorismus und Außenpolitik: Afghanistan, Kaschmir und die Folgen für die Außenpolitik Indiens und Pakistans“. Heinrich Kreft wendet sich den US-amerikanisch-indischen Beziehungen zu, und zwar unter dem Gesichtspunkt „Von 'estranged democracies' zu 'natural allies'?“. Dietmar Rothmund vergleicht Indien und Deutschland unter dem Gesichtspunkt „Intro-

vertierte Nationen“. Mit der indischen Diaspora und der kulturellen Identität der Inder im Ausland beschäftigt sich Sushila Gosalia und bezieht damit alle im Ausland lebenden Inder ein.

Den Überblick über die binnen- und außenwirtschaftliche Entwicklung Indiens liefert wieder detailliert Elfriede Bierbauer. Michael von Hauff fragt sich nach „Indien vor dem Take-off?“. Der wichtigen Fragestellung von Umweltpolitik und nachhaltiger Entwicklung in Indien widmen sich Wolfgang-Peter Zingel und Susanne van Dillen. Dirk Bronger setzt seinen Vergleich der beiden volkreichsten Länder der Welt „Indien - China“ unter dem Gesichtspunkt ihrer verschiedenen Entwicklungswege fort. Zum Abschluss betrachtet Beate Bergé Indonesien im Rahmen der indischen „Look East Policy“.

Eine ausführliche Chronik zu Innenpolitik, Außenpolitik und Wirtschaft von Michael Schied, eine Auswahlbibliographie zu Indiens Parteiensystem sowie ein wirtschaftsstatistischer Anhang runden das Jahrbuch *Indien 2002 – Politik, Wirtschaft, Gesellschaft* ab.

Ganz besonderer Dank gilt natürlich wieder allen Autorinnen und Autoren, die das Jahrbuch als Forum für aktuelle Fragen von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Indiens genutzt haben, für ihre engagierte Mitarbeit. Zum zweiten Mal hat ein redaktioneller Beirat, bestehend aus Michael von Hauff, Dietmar Rothermund und Christian Wagner, die Arbeit des Herausgebers unterstützt. Vera Rathje hat in mühseliger Kleinarbeit die einzelnen Beiträge redaktionell bearbeitet. Ihr sowie Ruth Cordes und Dörthe Riedel gilt besonderer Dank für ihre redaktionelle und technische Unterstützung, ohne die das Jahrbuch nicht hätte erscheinen können.

Hamburg, im Juni 2002

Werner Draguhn

In den ersten vier Ausgaben des Jahrbuchs *Indien – Politik, Wirtschaft, Gesellschaft* erschienen folgende Sonderbeiträge:

Innenpolitik

- Fünfzig Jahre freies Indien (Theo Sommer)
- Die Entwicklung des indischen Parteiensystems: Von der Einparteiendominanz zum Mehrparteiensystem? (Christian Wagner)
- Die indische Union als Hindunation? Der Hindunationalismus als Faktor indischer Politik (Clemens Jürgenmeyer)
- Die indische Parteienlandschaft nach den Wahlen 1998 (Joachim Betz)
- Stärken und Schwächen der indischen Demokratie – Von der gelenkten zur pluralistischen Demokratie (Hans-Georg Wieck)
- Nationalismus, Filmindustrie und Charisma in Tamil Nadu – Entstehung und politische Einbindung einer tamilischen Autonomiebewegung in Südindien (Jakob Rösel)
- Die Entstehung des Kaschmirkonflikts (Jakob Rösel)
- Chandrababu Naidu: Vom „Königsmacher“ zum Hoffnungsträger (Dietmar Rothermund)
- Wie man die Bewegung in Bewegung hält: Die Shivsena in Maharashtra (Julia Eckert)
- Eine neue Verfassung für Indien? Zur politischen Dimension der gegenwärtigen Diskussion in Indien um eine Revision der Verfassung (Michael Schied)
- Probleme des indischen Föderalismus (Dietmar Rothermund)
- Drei Jahre Regierung der Hindunationalisten vor dem Hintergrund der neueren Geschichte Indiens (Jürgen Lütt)
- Vom „Sezessionsgespenst“ zum Koalitionspartner – Regionale Parteien im politischen System Indiens (Joachim Oesterheld)

Außenpolitik

- Indien und Pakistan: entfernte Nachbarn, nützliche Feinde, Wirtschaftspartner? (Wolfgang-Peter Zingel)
- Indische Außenpolitik und regionale Kooperation: SAARC, IORARC, BIST-EC (Christian Wagner)
- Sicherheitspolitik in Südasien nach den Nukleartests (Christian Wagner)

- Indien und China zwischen Rivalität und Gegnerschaft – Die indischen Atomtests und die Folgen für das indisch-chinesische Verhältnis (Heinrich Kreft)
- Südasien als sicherheitspolitische Herausforderung (Heinrich Kreft)
- Zwischen Konflikt, Kooperation und Realignment: US-Außenpolitik gegenüber der Indischen Union (Christian Wagner)
- Indiens ehrgeiziges Nuklearkonzept (Citha D. Maaß)
- Optionen für Indien und Pakistan in Kaschmir: Anatomie eines Konfliktes (Dietrich Reetz)
- Die Bedeutung des Indischen Ozeans für die Sicherheit Asiens und für den Welthandel – Die Rolle Indiens (Hans-Georg Wieck)
- Indiens Sicherheitskonzept (Citha D. Maaß)
- Indien und Russland: Wiederbelebung einer alten Partnerschaft (Heinrich Kreft)
- Indien und Südostasien: Von der Indifferenz zur Partnerschaft? (Christian Wagner)

Wirtschaft

- Deutsch-indische Wirtschaftsbeziehungen (Dietrich Keschull)
- Stockt der wirtschaftliche Reformprozeß? (Hans Christoph Rieger)
- Der indische Mittelstand: ein strategisch bedeutender Faktor indischer Wirtschaft und Gesellschaft (Sushila Gosalia)
- Genug Nahrung für eine Milliarde Inder? (Wolfgang-Peter Zingel)
- Strukturmerkmale und Entwicklungstendenzen des Industriesektors in Indien (Michael von Hauff)
- Aktuelle Entwicklungen in der indischen Energie- und Elektrizitätswirtschaft (Mike Enskat)
- Indien und China in der Weltwirtschaft – Ein Vergleich (Beate Kruse)
- Indien: Erfolgreich als Dienstleistungsexporteur (Wolfgang-Peter Zingel)
- Die Relevanz erneuerbarer Energieträger in Indien (Michael von Hauff)
- Deutsch-indische Joint Ventures (Dirk Matter)
- Zur Globalisierung in Indien (Beate Kruse)
- Indien – China: Vergleich zweier Entwicklungswege (Dirk Bronger)
- Die Privatisierung der Staatsunternehmen: Das Disinvestment-Desaster (Hans Christoph Rieger)
- Himachal Pradesh – Transformation eines indischen Himalayastaates (Wolfgang-Peter Zingel/Jagdish P. Bhati)
- Eco-Industrial Networking: Ein neues umweltpolitisches Konzept für den Industriesektor Indiens (Michael v. Hauff/Martin Z. Wilderer)

- Stand und Entwicklung des indischen Versicherungssektors unter besonderer Berücksichtigung der Krankenversicherung (Ralf Schmid/Claudia Kruchten-Weinrich)

Gesellschaft

- Indien mit den Augen des Westens (Hans-Georg Wieck)
- Armut in Indien (Luise Rürup)
- Soziale Sicherung in Indien (Beate Kruse)
- Umweltprobleme und Umweltpolitik in Indien (Michael von Hauff)
- Im Wandel begriffen: Zur Stellung der Frau in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in Indien (Sushila Gosalia)
- Regionale Disparitäten in Indien (Dietmar Rothermund)
- Das Kastensystem – Hinduismus, Dorfstruktur und politische Herrschaft als Rahmenbedingungen der indischen Sozialordnung (Clemens Jürgenmeyer und Jakob Rösel)
- Kaste und Politik in Indien (Dirk Bronger)
- Die soziale Lage der Muslime in Indien (Jamal Malik)
- Probleme des indischen Bildungssystems (Hans Christoph Rieger)
- Globalisierung und Braindrain im Kontext der Bildungspolitik in Indien (Sushila Gosalia)
- Mehr als eine Milliarde Menschen: Bevölkerungswachstum und Familienplanungspolitik in Indien (Sushila Gosalia)
- Public Interest Litigation in Indien (Jona Dohrmann/Alexander Fischer)
- Die Verkehrsentwicklung in indischen Metropolen und ihre Folgen (Michael v. Hauff/Nina V. Michaelis)
- „Tempel des modernen Indien“? Die Kontroverse um den Narmada-Staudamm im Winter 2000/2001 (Helmut Reifeld)